

PRO HEMSBACH e.V.

Vorsitzende: Marlies Drissler, Kiefernweg 19, 69502 Hemsbach

Telefon: 06201-492089

E-Mail: vorstand@pro-hemsbach.de



Information zum Bürgerentscheid am 27. September 2026

07. Juli 2026

Sehr geehrte Eltern der Hemsbacher Schülerinnen und Schüler,

über Ihre Elternbeiräte wenden wir uns heute an Sie, um Ihnen einige Informationen zum Bürgerentscheid am **27. September 2026** zu geben. Dabei geht es um die Frage, ob die **Carl-Engler-Realschule** als eigenständige Schulart im Schulverband Nördliche Bergstraße erhalten bleiben soll.

Viele Eltern verfolgen die Diskussion um das Bildungszentrum, mögliche Neubauten, die Kosten und die Zukunft der Realschule mit Sorge. Deshalb möchten wir die aus unserer Sicht wichtigsten Punkte zusammenfassen.

Zum Schulstandort BIZ

Das Bildungszentrum BIZ wurde auf dem Gelände einer ehemaligen Deponie errichtet. Der Müll unter den Schulgebäuden wurde entfernt und teilweise auf eine Deponie gebracht; ein anderer Teil befindet sich unter dem heute verschlossenen, abgedichteten und abgesperrten Erdhügel.

Über viele Jahre hinweg wurden regelmäßig Prüfungen durchgeführt und dem Schulträger Sicherheitsauflagen gemacht. Nach den uns vorliegenden Informationen bestand zu keiner Zeit ein gesundheitliches Risiko für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte oder andere Personen am Standort. Auch das aktuelle ARCADIS-Gutachten bestätigt nach unserer Kenntnis, dass keine Gefährdung für Menschen vorliegt.

Aus Sicht von Pro Hemsbach ist deshalb wichtig: Die Diskussion über das BIZ muss auf Grundlage von Fakten geführt werden. Wenn geklärt werden soll, ob das BIZ saniert werden kann, braucht es eine betontechnische Untersuchung der Gebäude. Diese wurde bisher nicht durchgeführt. Gleichzeitig werden zur möglichen Sanierung Zahlen genannt, die aus unserer Sicht nicht ausreichend belegt sind. Ein entsprechendes Fachgutachten wurde bislang nicht öffentlich gemacht.

Aufgabeantrag für den Schulstandort BIZ

Am 16. Juli 2019 stellte der Schulverband einen Antrag auf Aufgabe des Schulstandorts BIZ für Gymnasium und Realschule. Dieser Antrag wurde vom Regierungspräsidium Karlsruhe genehmigt.

Pro Hemsbach hält es für notwendig, dass sowohl der Aufgabeantrag als auch das Genehmigungsschreiben des RPs öffentlich gemacht werden. Bürgerinnen und Bürger müssen nachvollziehen können, auf welcher Grundlage eine so weitreichende Entscheidung getroffen wurde.

Welche Varianten wurden geprüft?

Ursprünglich ging es nach unserem Verständnis darum, einen Neubau für Gymnasium und Realschule zu schaffen. Im Laufe der Planungen wurden verschiedene Varianten geprüft.

Zunächst wurde ein Campus auf den Erlenwiesen für Gymnasium, Realschule und Gemeinschaftsschule diskutiert. Diese Idee wurde aufgegeben, weil unter anderem Fördermittel für die Gemeinschaftsschule abgelehnt wurden, Hochspannungsleitungen hätten verlegt werden müssen und die gesamte Infrastruktur neu zu schaffen gewesen wäre. Die geschätzten Kosten stiegen dadurch auf über 110 Millionen Euro.

Danach wurde der Standort Schillerschule geprüft. Dort sollen nach der vorliegenden Planung der Pavillon und die dortige Sporthalle abgerissen werden. Entstehen soll ein Neubau für ein dreizügiges Gymnasium sowie Flächen für die Gemeinschaftsschule mit Ausbauoption. Die eigenständige Realschule wäre in dieser Variante nicht mehr Teil des Schulverbands. Künftige Realschülerinnen und Realschüler müssten dann Realschulen in Weinheim besuchen. Die genannte Summe von rund 80 Millionen Euro umfasst nach unserem Kenntnisstand außerdem die Sanierung des Hauptgebäudes der Schillerschule und der Sporthallen am BIZ.

Eine weitere Variante ist ein Neubau auf dem Sportplatz am BIZ. Für dieses Gelände liegen nach unserem Kenntnisstand keine Altlasten vor; der Boden gilt aufgrund mehrerer Gutachten als unbedenklich. Für diese Variante wurde eine Summe von rund 105 Millionen Euro genannt. Erst auf Nachfrage wurde deutlich, dass darin nicht nur ein Neubau für Gymnasium und Realschule enthalten ist, sondern zusätzlich unter anderem ein neues Sportgelände, die Sanierung der BIZ-Turnhallen und des Hauptgebäudes der Schillerschule, der Abriss des Pavillon und der Turnhalle sowie ein zusätzlicher Teilneubau für die Gemeinschaftsschule.

Aus Sicht von Pro Hemsbach stellt sich deshalb die Frage, ob diese Variante wirklich sachgerecht mit den anderen Varianten verglichen wurde. Denn die Summe von 105 Millionen Euro umfasst deutlich mehr als nur einen Neubau für Gymnasium und Realschule.

Nach Rückmeldungen aus der Fachplanung, die Pro Hemsbach eingeholt hat, könnte ein Schulneubau für Gymnasium und Realschule auf dem Sportplatz – je nach Bauweise, Standard und multifunktionaler Nutzung – deutlich günstiger sein. Genannt wurden Größenordnungen von etwa 60 bis 70 Millionen Euro. Diese Angabe bestätigt sich nun im E-Mail vom 02.07.26 der Verwaltung. Für einen Neubau von Gymnasium und Realschule inklusiv der Sanierung der Sporthalle am BIZ kalkuliert die Verwaltung 67 Mio.

Warum der Erhalt der Realschule wichtig ist

Für Pro Hemsbach steht im Mittelpunkt, dass die Bildungsvielfalt im Schulverband erhalten bleibt: Gymnasium, Realschule und Gemeinschaftsschule.

Kinder sind unterschiedlich. Sie haben unterschiedliche Stärken, Lernwege und Entwicklungsgeschwindigkeiten. Deshalb ist es wichtig, dass Eltern vor Ort die Schulart wählen können, die am besten zu ihrem Kind passt.

Seit Bestehen des BIZ bietet der Schulverband diese Möglichkeit. Viele Kinder können nach der Grundschule gemeinsam mit Freundinnen und Freunden aus Schule, Verein und Wohnumfeld eine weiterführende Schule besuchen, ohne ihr soziales Umfeld verlassen zu müssen. Dieses breite

Bildungsangebot war für viele Familien auch ein Grund, nach Hemsbach oder in eine der Verbandsgemeinden zu ziehen.

Wenn die eigenständige Realschule aufgegeben würde, wäre das aus unserer Sicht ein erheblicher Einschnitt in die Bildungslandschaft vor Ort.

Bürgerentscheid am 27. September 2026

Am **27. September 2026** haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, über die Zukunft der Realschule im Schulverband mitzuentcheiden.

Wir bitten Sie: Informieren Sie sich, stellen Sie Fragen und nutzen Sie Ihre Stimme. Es geht um eine wichtige Entscheidung für die Zukunft unserer Kinder und unserer Stadt.

Als Ihre gewählten Vertreterinnen und Vertreter sehen wir es als unsere Pflicht an, offene Fragen zu benennen, Aussagen einzuordnen und für mehr Transparenz zu sorgen.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Kontakt: vorstand@pro-hemsbach.de

Aktuelle Informationen: www.pro-hemsbach.de

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Sommerzeit
und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Pro Hemsbach e.V.

Der Vorstand